



## Das Regierungspräsidium Kassel

hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienort **Kassel** eine **unbefristete Stelle** als

### **Sachbearbeitung abwehrender und vorbeugender Brandschutz (w/m/d)**

im Dezernat 43 – Gefahrenabwehr zu besetzen. Die Einstellung erfolgt unbefristet in **Entgeltgruppe 11 TV-H**. Sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, könnten Sie als Beamtin oder Beamter bis zur **Besoldungsgruppe A 11 HBesG** eingestellt werden.

Als Schnittstelle zwischen der Region und der Landesregierung vertritt das Regierungspräsidium Kassel die Interessen NordOstHessens (NOH). Mit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und einem vielfältigen Aufgabenspektrum zählt die Behörde zu den größten Dienstleistungsorganisationen der Region. Unsere Kernkompetenz besteht u. a. in der Bündelung vielfältiger öffentlicher Interessen und fachlicher Aufgaben bei komplexen Verwaltungsentscheidungen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Sicherstellung des vorbeugenden Brandschutzes (z. B. Verfassen von Stellungnahmen, Mitarbeit in landesweiten Arbeitskreisen und Ausschüssen, fachliche Betreuung der im Bau und Betrieb befindlichen Tunnelanlagen)
- Wahrnehmung der Aufsichtsfunktion über die unteren Brandschutzdienststellen im Rahmen des abwehrenden Brandschutzes (z. B. Organisation von landkreisübergreifenden Übungen, Überprüfung von Bedarfs- und Entwicklungsplänen, Verfassen von Einsatzplänen)
- Unterstützung und Begleitung der nord- und osthessischen Feuerwehren bei Prozessen der Digitalisierung und Vernetzung
- Prüfung und Bewertung neuer innovativer Einsatzmittel für den abwehrenden Brandschutz
- Unterstützung und Beratung der Feuerwehren bei der Verbesserung und Weiterentwicklung der ehrenamtlichen Strukturen, insbesondere in Bezug auf gesellschaftliche Veränderungsprozesse sowie die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt
- Unterstützung der nachgeordneten Bereiche bei der strukturellen Verbesserung der örtlichen Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten sowie der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung

### **Wir setzen voraus:**

- eine erfolgreich abgelegte **Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst** in der **allgemeinen Verwaltung** oder im **Polizeivollzugsdienst** (Abschluss jeweils als **Diplom (FH)** oder **Bachelor**)

oder

- eine nachweislich erfolgreich abgeschlossene **Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin/zum Verwaltungsfachwirt**

### **Weiterhin setzen wir voraus:**

- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B (Klasse 3)
- uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit
- Bereitschaft, Dienstreisen zu tätigen und einen Dienstwagen zu führen
- Bereitschaft zum Einsatz im gesamten Aufsichtsbezirk des Regierungspräsidiums Kassel
- Bereitschaft zum Besuch von fachspezifischen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

### **Von Vorteil sind:**

- Aktive Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr
- Kenntnisse im Bereich des Abwehrenden Brandschutzes
- die erfolgreiche Teilnahme an den Lehrgängen „Vorbeugender baulicher Brandschutz“ und „Vorbeugender Brandschutz für Führungskräfte“ an der Hessischen Landesfeuerweherschule

Darüber hinaus sind fundierte Anwendungskennnisse der MS-Office-Software (Word, Excel, PowerPoint, Outlook) sowie pädagogische Fähigkeiten und Erfahrungen, insbesondere im Umgang mit ehrenamtlich tätigen Personen sowie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift vorteilhaft.

### **Auswahlverfahren:**

Unter den Bewerbenden, die die vorausgesetzten Anforderungen erfüllen, wird eine Vorauswahl nach dem Grundsatz der Bestenauslese vorgenommen. Die vorausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen.

### **Im Auswahlverfahren überzeugen Sie durch:**

- Stellenmotivation
- Leistungsmotivation
- Analyse- und Problemlösungskompetenz
- Organisierte Arbeitsweise, Gewissenhaftigkeit
- Serviceorientierung und Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

## **Wir bieten Ihnen:**

Neben einer umfassenden Einarbeitung sind Weiterbildung und Förderung im Rahmen unserer Personalentwicklung für uns selbstverständlich. Als eine mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierte Behörde unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von mobiler Arbeit. Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bedienstete des Landes Hessen erhalten für den Nah- und Regionalverkehr im Bereich des Landes Hessen eine Freifahrtberechtigung.

Des Weiteren werden Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund ausdrücklich begrüßt. Bewerbende mit nachgewiesener Schwerbehinderung oder Gleichstellung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Interesse an einer Beschäftigung bei einer der größten Dienstleistungsorganisationen der Region mit vielfältigen Aufgaben und Einsatzbereichen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit einem **persönlichen Anschreiben**, in dem Sie Ihre Motivation darlegen. **Die Vorlage automatisierter Bewerbungsschreiben und -unterlagen bzw. Bewerbungen nicht in deutscher Sprache können ggf. zum Ausschluss Ihrer Bewerbung führen.**

Bewerben Sie sich bitte bis zum **22.04.2026** über <https://stellensuche.hessen.de> (Referenzcode 51137336\_0002). Sollten Sie bereits beim Land Hessen beschäftigt sein, dann bewerben Sie sich bitte über das Serviceportal (Referenzcode 51137336\_0001).

Die Vorstellungsgespräche für die ausgeschriebene Stelle sind in der **23. KW** geplant.

Die von uns geforderten Abschlüsse können ausschließlich bei Vorlage entsprechender Nachweise berücksichtigt werden. Diese sind in Form von Zeugnissen der Abschlussprüfung, Nachweisen von Fortbildungen sowie Qualifikationen und ggf. Arbeitgeberzeugnissen oder dienstlichen Beurteilungen zu erbringen. Fehlende Nachweise können ggf. zum Ausschluss Ihrer Bewerbung führen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite [www.rp-kassel.hessen.de](http://www.rp-kassel.hessen.de) unter der Rubrik „Menü – Arbeitgeber RP Kassel – Aktuelle Stellenanzeigen“. Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen Frau Heußner (Tel. 0561 106-2280) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Finis (Tel. 0561 106-2417).